



Altlandsberg
Angermünde
Bad Belzig
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Brandenburg an der Havel
Dahme/Mark
Doberlug-Kirchhain
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Lübbenau/Spreewald
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

„Unser Denkmal des Monats NOVEMBER“ 2014 „Tür an Tür und Haus an Haus- Nachbarschaft(en) in der historischen Stadt“

Die KITA „Planeberg 1- 4“ in Jüterbog

Das Gebäude Planeberg 1, ein städtebaulich dominierendes ehemaliges Wohngebäude des Zigarrenfabrikanten Unger wurde in Verbindung mit einem Neubau auf den Grundstücken Planeberg 2, 3 und 4, als KITA umgenutzt. Im Zuge dieser Maßnahme wurde das Gebäude Planeberg 1, ein zweigeschossiges Fachwerkgebäude mit seinem Krüppelwalmdach denkmalgerecht saniert. Das mehrfache umgebaute Wohngebäude aus dem Jahr 1801 musste dabei umfassend erneuert werden. Die bereits seit Mitte des letzten Jahrhunderts fehlende Instandhaltung hatte eine massive Zerstörung der Bausubstanz verursacht. Ein angegliederter eingeschossiger Baukörper wurde abgerissen. Die Nachbargrundstücke Planeberg 3–4 waren bis 1989 bebaut. Wenig später wurden die Gebäude Planeberg 3 und 4 wegen Baufälligkeit abgerissen. In gleichen Proportionen der früheren Bebauung wird ein KITA-Anbau neu errichtet.

Ziel ist die Erhaltung und Restaurierung der stadträumlichen Situation des Gebäudes Planeberg 1 als ein wichtiges städtebaulich prägendes Gebäude in der Altstadt von Jüterbog. Eine fehlende Einrichtung der Kinderbetreuung im Gebiet der Altstadt konnte so entstehen. Hinsichtlich Größe und Lage ist der Standort Planeberg / Ecke Zinnaer Straße für einen Integrationskindergarten mit ca. 80 Kindern sehr gut geeignet. Die KITA konzentriert sich im Bereich der Grundstücke Planeberg 1–4.

Die Freifläche der KITA reicht bis zur Straße „Am Abtshof“, in der auch die Pkw-Stellplätze sowie ein weiterer Zugang entstehen. Verschiedene Nebengebäude im Hofbereich Planeberg 1-4 wurden aufgrund des ruinösen Zustandes zur Erhöhung der Freiflächenqualität abgerissen.

Tür an Tür und Haus an Haus – stehen nun Neubau und Altbau, welche durch die KITA gleichermaßen genutzt werden. Die KITA befindet sich jetzt in einer symbiotischen Nachbarschaft in der historischen Stadt. Anliegend befinden sich Räumlichkeiten der Kirchengemeinde und ein Altenpflegestandort, so können künftig viele gemeinsame Aktivitäten den Alltag beleben.

Die anschließenden Denkmäler Zinnaer Straße 5 und 6 werden im Zuge der Baumaßnahme ebenfalls saniert und zu Wohnungen ausgebaut. So kann in der historischen Altstadt Jüterbogs ein städteräumlich interessanter Bereich wieder zum Leben erweckt und mit Leben erfüllt werden. Insgesamt werden für die Sanierungsmaßnahme der Kita Planeberg voraussichtlich ca. 2,75 Mio. € Städtebaufördermittel zur Verfügung gestellt, davon betragen der Bund-Land-Anteil 2,2 Mio. € sowie der kommunale Anteil 550.000 €.

Erbauungsjahr	1801
Adresse	Kita "Planeberg", Planeberg 1-4, 14913 Jüterbog
Eigentümer	Stadt Jüterbog
Sanierungsjahr	2012-2014

Geschäftsstelle
c/o complan GmbH
Voltaireweg 4
14469 Potsdam
Telefon (0331) 20 151 20
Fax (0331) 20 151 11
info@ag-historische-
stadtkerne.de
www.ag-historische-
stadtkerne.de

Auszeichnung

Datum: 06.11.2014, Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ansprechpartner

Stadt Jüterbog
Bauamtsleiterin Kira Wengatz
Mönchenkirchplatz 1
14913 Jüterbog
Tel: 03372 463300
Email: bauamt@jueterbog.de

Bild vor der Sanierung



Das Gebäude Planeberg 1 vor der Sanierung.

Bildautor

Hansel, Heidrun, Projektleiterin bei der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH & Co. KG

Bild vor der Sanierung



Das Gebäude Planeberg 1 vor der Sanierung.

Bildautor

Hansel, Heidrun, Projektleiterin bei der DSK Deutsche Stadt- und

